
4801/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Peter Haubner
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Zusatzausrüstung für die Eurofighter

Seit der Amtsübernahme durch den derzeitigen Bundesminister für Landesverteidigung Norbert Darabos waren in Erklärungen von diesem bzw. in den Medien und Fachmedien immer wieder Hinweise zu finden, dass zusätzliche Ausrüstung, bzw. Zusatzausrüstung angekauft wird bzw. wurde. Unter anderem war auch die Rede davon, dass Komponenten des DASS und MIDS zugekauft bzw. nachgekauft werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. Welche Komponenten haben Sie in den Vergleichsverhandlungen mit EADS abbestellt (bitte die Komponenten einzeln anführen)?
2. Welche Zusatzausrüstungen bzw. Systemkomponenten haben Sie in ihrer Amtszeit für den Eurofighter angeschafft bzw. neu angeschafft (bitte einzeln anführen)?
3. Verfügen die Eurofighter in der nationalen österreichischen Konfiguration über das System „PIRATE“?
4. Verfügen die Eurofighter in der nationalen österreichischen Konfiguration über das System „DASS“?
5. Verfügen die Eurofighter in der nationalen österreichischen Konfiguration über das System „MIDS“?
6. Wurden und werden in ihrer Amtszeit Komponenten des Systems „PIRATE“ oder Subsysteme angekauft?

7. Wurden und werden in ihrer Amtszeit Komponenten des Systems „DASS“ oder Subsysteme angekauft?
8. Wurden und werden in ihrer Amtszeit Komponenten des Systems „MIDS“ oder Subsysteme angekauft?
9. Wurden oder werden in ihrer Amtszeit sonstige Systeme oder Subsysteme für den Eurofighter angekauft?
10. Seit wann ist im österreichischen Bundesheer bekannt, dass Zusatztanks für die Eurofighter zu dem Zweck des Testens der Treibstoffanlage nötig sind?
11. War dies schon zur Zeit des Abschlusses des Eurofighter-Kaufvertrages allgemeiner Wissensstand?
12. Warum haben Sie diesen Umstand nicht bei Abschluss der Vergleichsverhandlungen mit der Eurofighter GmbH berücksichtigt?